



PRESSEMITTEILUNG

Basel, 20. November 2008 – **Die Ausgabe 2009 des Pirelli Kalenders wird heute der Welt vorgestellt.** Der Pirelli Kalender hat sich in den vergangenen 45 Jahren zu einem Kultobjekt für alle Liebhaber der Fotografie, der Schönheit und der Kultur etabliert. Als Kulisse des 36. "The Cal" diente die Landschaft Botswanas (Afrika). Dort lichtete der berühmte Fotograf Peter Beard im Mai 2008 zehn Tage lang international bekannte Fotomodelle ab. Beard hat über 30 Jahre in Kenia gelebt und ist einer der wichtigsten Künstler der die Geheimnisse und die Faszination des afrikanischen Kontinents festhält.

Nach der letztjährigen China Ausgabe, in der Patrick Demarchelier die Atmosphäre antiker Teehäuser mit der Moderne der orientalischen Großstadt eindrucksvoll vereinte, hat sich der Pirelli Kalenders nun nach Afrika begeben. In den Motiven dargestellt ist das Afrika wie es seine Kenner und Liebhaber lieben: frei lebende, wilde Tiere die im Einklang mit der Natur leben – eine Natur, die von der Verwüstung des Krieges unberührt blieb.

Peter Beard hat einen natürlichen und ursprünglichen Ort für seine Interpretation des Pirelli Kalender 2009 gewählt, der aus der Gegenüberstellung zweier Welten besteht: der Wasseroase des Okavango Delta Flusses und der kahlen, sandigen Ebenen der Wüste Kalaharis. Es ist ein Platz der von der Ausbeutung des Landes sowie der Verknappung der eigenen Ressourcen verschont geblieben ist und somit als ideale Kulisse für Beard's Inszenierung diente. Er hat die sich stetig bewegende Natur in ihrer göttlichen Gesamtheit dargestellt, die eine Quelle grenzenloser Kreativität birgt und deren Gesetze jedes Lebewesen von seiner Entstehung bis zu seinem Untergang unterworfen ist.

Diese Natur wird als mächtig beschrieben, gleichzeitig aber auch als verletzlich und lehnt an eine harmonische Darstellung der amerikanischen Naturalisten des 19. Jahrhunderts an. Durch das Objektiv von Beard stößt die Natur einen wütenden Schrei aus und wehrt sich gegen die Unfähigkeit des Menschen, Entwicklung und Wachstum mit Weisheit, sowie dem nötigen Respekt für die Unterschiede der verschiedenen Naturelemente zu fördern. In diesem Umfeld leben die Elefanten, die wahren Hauptdarsteller dieser Ausgabe von The Cal, mehr schlecht als recht und werden in immer kleinere Lebensräume zurückgedrängt. Die Elefanten sind die Metapher der Menschen und der afrikanische Kontinent ist die Metapher für die verwüstete Welt, die ihre verlorene Harmonie wiederfinden muss.

Beard gibt dem Menschen dabei keinen Vorteil: er ist der Meinung, dass auch der Mensch, wie auch alle anderen Lebewesen, das Gleichgewicht der Natur respektieren muss. Er stellt sich für alle eine Zukunft vor, in der wir in einer durch kurzsichtige und rücksichtslose Entwicklungen geschädigte Umwelt leben werden, in der die Lebensqualität schrittweise schlechter wird und man damit rechnen muss, dass die Natur rebelliert.

Die einzige Hoffnung ist die Schönheit. Beard glaubt, dass der Schlüssel zur Rettung der menschlichen Spezies die stetige Suche nach Wahrheit und Schönheit ist. Die Frauen von Beard sind als Lebensschöpferinnen porträtiert und stellen den Anfang aller Dinge dar ohne auch nur einen Hauch ihrer Grazie zu verlieren. Sie vereinen die Eigenschaften der Mutter Natur in ihrer Erscheinung: Sie sind heroisch, kraftvoll, sowie mit entscheidenden Charakterzügen und starken Bewegungen gekennzeichnet. Gleichzeitig stellen Sie jedoch auch Statuen, sowie symbolisch die Kreativität und die Fähigkeit der Natur dar sich selbst zu regenerieren. "Only beauty can save the world", ist die Botschaft, die dieser neue Pirelli Kalender mit seinen Fotos mitteilt, frei nach einem Gedanken von Fedor Dostojewski.

Die sieben Fotomodelle sind die Kanadierin Daria Werbowy, die Brasilianerinnen Emanuela de Paula und Isabeli Fontana (die schon 2005 im Kalender von Patrick Demarchelier erschien), die Holländerinnen Lara Stone und Rianne Ten Haken, die Polin Malgosia Bela und die Italienerin Mariacarla Boscono (die 2003 mit Bruce Weber debütierte und 2004 im Kalender von Knick Knight erschien).

Das Ergebnis ist ein Tagebuch-Kalender, wie ihn Peter Beard selbst bezeichnet, eine "lebende Skulptur". Die 56 Bilder des neuen The Cal sind eine Collage aus Bildern, Zitaten, Beobachtungen des Künstlers über die Umwelt, die klimatischen Veränderungen, die Übervölkerung der Erde und die Verarmung der natürlichen Ressourcen. "Mein wahres Leid – erzählt der Künstler – ist die Zerstörung der Natur auf globaler Ebene. Wir haben vollständig vergessen, worauf sich die Entwicklung stützt und wie wichtig die Unterschiede in der Natur sind. Es ist die Grundlage für unser Überleben".

Beim Fotoshooting, sowie der Herstellung des Pirelli Kalenders sind Maßnahmen ergriffen worden, um umweltschonend zu produzieren – ganz im Sinne von Peter Beard. Pirelli unterstützt das Projekt *ZeroImpact*® von *LifeGate* und wird zur Errichtung und Erhaltung eines Tropenwaldabschnitts in Costa Rica beitragen, um die CO2 Emissionen zu absorbieren, die durch die Produktion und den Druck des Kalenders, sowie seiner Präsentation entstehen. Zusätzlich wird der Pirelli Kalender auf recyceltem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende unter:
Pirelli Tyre (Europe) SA; Swiss Market, St. Jakobs-Strasse 54, 4056 Basel

Frau Zita Zanier – PR Assistant – Tel 061 316 43 62 Mobile 079 789 04 41 E-Mail zita.zanier.ex@pirelli.com
Herr Dieter Jermann – Director Swiss Market - Tel 061 316 47 00, E-Mail dieter.jermann@pirelli.com
Fax 061 316 42 28

PETER BEARD

1938 in New York City geboren und in New York City, Alabama, und Bayern Point, Islip, Long Island aufgewachsen, schrieb Peter Beard seit dem frühesten Alter Tagebücher. Mit 12 machte er die ersten Fotos und klebte bald viele davon in sein Tagebuch, um Erinnerungen an Ferien und geliebte Dinge festzuhalten. 1957 schrieb er sich als Medizinstudent an der Yale Universität ein, sattelte aber bald auf Kunstgeschichte um, weil er die menschlichen Gebrechen nicht ertrug, und studierte bei Vincent Scully, Joseph Albers, und Richard Lindner.

Bei seinen Reisen nach Afrika 1955 und 1960 entstand sein Interesse für dieses Land und, nach dem Abschluss an der Yale Universität, kehrte er wegen Karen Blixen (Pseudonym: Isak Dinesen), zurück nach Kenia. Diese Autorin schrieb *Jenseits von Afrika*, *Schatten wandern übers Gras*, *Gothic Tales (Wintergeschichten, Kamingeschichten)* und *Mottos aus meinem Leben*. Beard traf Blixen durch seinen Cousin Jerome Hill. In den frühen 60er Jahren arbeitete er im Kenia Tsavo National Park und fotografierte und dokumentierte dabei über mehr als 35.000 Elefanten und 5.000 schwarze Nashörner; seine Bilder veröffentlichte er in den beiden Bücher-Ausgaben *The End of the Game* (1965 & 1977). Zu dieser Zeit kaufte er die Hog Ranch, einen Besitz neben dem von Karen Blixen, in der Nähe von den Ngong Hills und machte die Ranch zu seinem Hauptsitz in Ostafrika. Beards weitere Werke über seine afrikanische Erfahrung sind: *Eyelids of the Morning: The Mingeled Destinies of Crocodiles and Men* (1973), *Longing for Darkness* (1975), und seine neuesten Bücher *Zara's Tales: Perilous Escapades in Equatorial Africa* (2004), das er für seine Tochter verfasste, und *Peter Beard*, herausgegeben von „Taschen“ im November 2006.

Seine erste Ausstellung fand 1975 in der Blum Helman Gallery in New York statt; darauf folgte eine Landmark Installation 1977 mit Fotos, Elefantenkadavern, verbrannten Tagebüchern, ausgestopften Tieren, afrikanischer Handwerkskunst, Büchern und persönlichen Ehrungen im International Center of Photography (seine erste eigene Ausstellung) in New York City.

Außer der Tätigkeit in der Kunst auf eigene Faust, war Beard mit zahlreichen anderen Künstlern befreundet, wie Andy Warhol, Andrew Wyeth, Richard Lindner, Terry Southern, Truman Capote und Francis Bacon, und hat mit ihnen an einigen Projekten zusammengearbeitet.

1996, kurz nachdem er von einem Elefanten überrannt und beinahe totgetrampelt worden war, folgten auf die erste große Retrospektive im Centre National de la Photographie in Paris, Ausstellungen in Berlin, London, Toronto, Madrid, Mailand, Tokio und Wien. Heute lebt er in New York City, Montauk Point und Kenia mit seiner Frau Nejma und ihrer Tochter Zara.

DARIA WERBOWY

Daria Werbowy stammt aus Toronto, Kanada, aber ihre Familie kommt aus der Ukraine. Daria wurde Modell und nahm die Modewelt im Sturm ein; ihr Name steht oben auf der Liste der Topmodelle jedes Unternehmens. Sie wurde von Models.com jahrelang als eines der besten 50 Modelle geführt.

Darias Durchbruch kam, als der Fotograf **Steven Meisel** sich in Darias klassische Schönheit verliebte und sie exklusiv für den Herbst/Winter 2003 für die **Prada** Kampagne buchte. Danach kam eine zweite Saison im Frühjahr/Sommer 2004. Im Herbst/Winter 2004 begann Daria für **Gucci** eine Kampagne und im Frühjahr/Sommer 2005 für **Chanel, David Yurman & Missoni**. Danach machte sie die Herbst/Winter Kampagne für **Yves Saint Laurent** und die nächste für **Chanel** und wurde eines der neuen Gesichter für **Gloria Vanderbilt**. 2005 unterzeichnete Daria einen mehrjährigen Vertrag als Gesicht für **Lancôme** für die Spots in Fernsehen und Kino, sowie in der Presse. Sie ist das Gesicht des neuen Parfums dieser Marke, *Hypnôse*. Daria war kürzlich auch in den Werbekampagnen von **Valentino, H&M, Hermes, Missoni** und **Lancôme** zu sehen.

In ihrer ersten internationalen Saison lief Daria etwa 30 Laufstege für Topdesigner wie **Calvin Klein, Ralph Lauren, Donna Karan, Marc Jacobs, John Galliano, Balenciaga, Dolce & Gabbana, Gucci, Versace, Christian Dior, Yves Saint Laurent, Stella McCartney, Alexander McQueen, Mui Mui** und, natürlich, **Prada**.

Daria arbeitet mit den berühmtesten Fotografen der Industrie zusammen, so **Steven Meisel, Mario Testino, Peter Lindbergh, Karl Lagerfeld, Juergen Teller, David Sims, Mario Sorrenti, Craig McDean, Patrick Demarchelier, Mikael Jansson, Nathaniel Goldberg, Greg Kadel, Bruce Weber, Inez Van Lamsweerde & Vinoodh Matidan** und **Mert & Marcus**, um nur einige Namen zu nennen. Sie hatte auch Gelegenheit, sich von der weltbekannten Ikone, dem Fotografen **Helmut Newton** ablichten zu lassen.

Die besten Modejournale wie **Vogue** (amerikanische, italienische, englische, französische und japanische Ausgabe), **Harper's Bazaar, W, Numero, V** und **PoP** arbeiten mit Daria regelmäßig zusammen. Sie erschien auf den Titelblättern von **Numero, V, W, GQ** und, erstaunlicher Weise sechs Mal, für die italienische Ausgabe von **Vogue**. Daria erschien im September 2004 auf dem Titelblatt der amerikanischen Ausgabe von **Vogue** und wurde in der gleichen Ausgabe als das beste Gesicht und "die Rückkehr eines Supermodells" gefeiert. Desgleichen war sie auf dem Titelblatt der französischen Ausgabe von **Vogue** als "Top Models" im März 2005 bezeichnet und auf dem Titelblatt der Sonderausgabe von **i-D** zum 25. Jubiläum im September 2005.

Daria wohnt aktuell in New York City.

EMANUELA DE PAULA

Emanuela de Paula wurde in der kleinen Hafenstadt von Cabo de Santo Agostinho im Staat von Pernambuco im nordöstlichen **Brasilien** geboren. Ihr **Interesse für die Mode und ihr Einsatz Modell zu werden**, begann schon im frühen Alter. Mit 15 zog sie nach **São Paulo**, wo sie ihre Karriere begann und 2005 mit der Agentur Marilyn Agency einen Vertrag abschloss. **Sie kam dann kurz danach nach New York** und lebt seither dort. Ihr gemischter ethnischer Hintergrund verhalf ihr schnell bei ihrem Debut während der New Yorker Modewoche zum Erfolg. Emanuela ist ein einzigartiges Mädchen, das mit beiden Füßen fest auf dem Boden steht, und immer noch eines der gefragtesten Modelle.

Zeitschriften: *W Magazine, Allure, French Revue de Modes, Vogue Magazine, I-D, V Magazine, Self Service, Teen Vogue*, italienische Ausgabe von *Marie Claire*

Kampagnen: DKNY, Tommy Hilfiger, Alexander Herchovitch, Mac Cosmetics, The Gap, Gap Body, H&M und Victoria's Secret

Fotografen: Michael Thompson, Patrick Demarchelier, Greg Kadel, Thierry Le Goues, Arthur Elgort, Nick Heavican, Mark Squires, Ezra Petronio, Max Cardelli

ISABELI FONTANA

Mit ihrer einzigartigen Schönheit und der wunderbaren Erscheinung auf dem Laufsteg hat Isabeli die Modewelt wie kein anderes Modell in den letzten Jahren geblendet. Sie erschien in den wichtigsten Zeitschriften der ganzen Welt und die Nachfrage bei Topdesignern, Herausgebern und Fotografen steigt ständig.

Isabeli wurde im südlichen Brasilien im Dorf Curitiba geboren und wurde mit 13 schon bei einem Modellcasting entdeckt.

Isabeli modelt seit 1996 in New York und ist wahrscheinlich das bekannteste auf weltweiter Ebene. Sie war das Gesicht verschiedener berühmter Werbekampagnen, darunter **Balenciaga, Versace, Chanel, Valentino, Hermes, Hussein Chalayan, Armani Jeans, Oscar de la Renta, MaxMara** und **Nicole Farhi**. Isabeli ist derzeit in der Kampagne des Parfums Flowerbomb by **Viktor & Rolf** zu sehen und wurde von Inez **Van Lamsweerde & Vinoodh Matadin** fotografiert; desgleichen macht sie die Kampagne für **Versace** für das Parfum Crystal Noir mit dem Fotografen **Steven Meisel**.

Isabeli arbeitet nur mit den besten und talentiertesten Fotografen wie **Steven Meisel, David Sims, Mario Testino, Mert Alas & Marcus Piggott, Inez Van Lamsweerde & Vinoodh Matadin, Solve Sundsbo, Peter Lindbergh, Mario Sorrenti, Alasdair McLellan, Dan Jackson** und **Patrick Demarchelier** und vielen anderen.

Isabeli war unzählige Male auf den Titelblättern der größten und bekanntesten Zeitschriften für die Haute Couture und Lebensstil, so **Vogue** (amerikanische, französische und brasilianische Ausgabe), **Self Service, Numero, i-D, Doingbird, und Time**.

Isabeli ist aber nicht nur ein ganz besonderes Modell, sondern auch eine gute Geschäftsfrau und besitzt ein eigenes Label für Kinderkleidung, das auf dem brasilianischen Markt sehr bekannt ist.

LARA STONE

Lara Stone wurde in Holland geboren und wuchs dort auf. Sie arbeitet mit den größten Modefotografen zusammen, darunter **Steven Meisel, Mario Sorrenti, Mert & Marcus, Inez Van Lamsweerde & Vinoodth Matidan, Mario Testino, Davis Sims, Craig McDean, Terry Richardson** und **Greg Kadel**. Sie erschien auf den Titelblättern und in den Seiten von der französischen, italienischen, britischen und japanischen **Vogue, Self Service, W, V, Numero** und **I-D**.

Lara lief den Laufsteg für weltberühmte Modemacher, wie **Chanel, Lanvin, Givenchy, Louis Vuitton, Miu Miu, Chloe, Stella McCartney, Missoni, Hermes, Karl Lagerfeld, Jean Paul Gaultier** und **Christian Dior**.

Zusätzlich war Lara der Star der Werbekampagnen von **Givenchy, MaxMara, Nicole Fahri, Calvin Klein Jeans, Just Cavalli, Calvin Klein Cosmetics** und **Levi's**. Aktuell ist sie in der Frühjahrs/Sommer Kampagne für **H&M**.

Lara war Topmodell 2007 von *Models.com*. Wegen ihrem tollen Erfolg in so kurzer Zeit kann es keinen Zweifel geben, dass Lara Stone bald zu einer der glänzendsten Sterne der Modewelt aufsteigen wird.

MARIACARLA BOSCONO

Viele Modezeitschriften und bekannte Magazine haben Mariacarla zum gefragtesten Modelle des Tages ernannt.

Mariacarla glänzte in den Kampagnen von **Givenchy, Yves Saint Laurent, Opium perfume, Calvin Klein Jeans, Marc by Marc Jacobs, Roberto Cavalli, Christian Dior, Versace, Moschino DKNY, Jean Paul Gaultier, Blumarine, Anna Molinari, Karl Lagerfeld, Michael Kors, Alberta Ferretti** und **D&G**. Mariacarla macht aktuell die Frühjahrs/Sommer Kampagne 2008 für **Givenchy** und wird dafür von **Inez Van Lamsweerde & Vinoodh Matadin** abgebildet. Für den Herbst/Winter 2008 ist Mariacarla für verschiedene Kampagnen gebucht, darunter **John Galliano**, Fotos von: **Nick Knight, Hermes, Pucci**, Fotos von: **Juergen Teller, Moschino** und **Givenchy**, Fotos von: **Inez Van Lamsweerde & Vinoodh Matadin**.

Während ihrer Karriere als Modell wurde Mariacarla von den bekanntesten Fotografen abgebildet, so z. B. von **Inez Van Lamsweerde & Vinoodh Matadin, Juergen Teller, Mert Alas & Marcus Piggott Steven Meisel, Mario Sorrenti, Peter Lindbergh, Steven Klein, Jean-Baptiste Mondino, Patrick Demarchelier, Michael Thompson, Karl Lagerfeld, Mikael Jansson** und **Dan Jackson**.

Mariacarla hat eine magnetische Persönlichkeit und eine ganz besondere Schönheit, die den Künstler **Richard Prince** dazu inspirierten, sie für einen umfangreichen Modebericht in **W Magazine** einzusetzen. Die legendäre **Nan Goldin** wählte Mariacarla als einziges Modell unter anderen berühmten Ikonen-Frauen wie Jane Birkin, Tilda Swinton, Veruschka und Patti Smith, und fotografierte sie für eine Geschichte der Couture im New York Times Magazine.

Top Modezeitschriften wie **Vogue** (amerikanische, italienische, französische, britische und japanische Ausgabe), **W, Harper's Bazaar, Numero** und **POP** arbeiten regelmäßig mit Mariacarla zusammen. Sie erschien auf den Titelblättern von der französischen, deutschen und chinesischen Ausgabe von **Vogue, Chinese Vogue** und **Mixte**.

Sie ist auch bei bekannten Designern sehr gefragt und Mariacarla geht über die Laufstege von **Givenchy, Lanvin, Hermes, John Galliano, Fendi, Valentino, Yves Saint Laurent, Versace** und **Gucci** bei zahlreichen Modenschauen in New York, Mailand, Paris.

RIANNE TEN HAKEN

Atemberaubend und künstlerisch sind zwei Adjektive, die das holländische Modell Rianne Ten Haken am Besten beschreiben. Zahlreiche Modemagazine und Zeitschriften haben Rianne zum gefragtesten Modell des Tages ernannt.

Rianne wurde für die Kampagnen von **Versace, Costume National, Armani und Chanel** abgelichtet.

Während ihrer Karriere als Modell hatte Rianne die Gelegenheit, mit den bekanntesten Fotografen zusammen zu arbeiten, darunter **Steven Meisel, Mert Alas & Marcus Piggot, Solve Sundsbo, Laurie Bartley, Thomas Schenk, Jean-Baptiste Mondino, Ellen Von Unwerth, Vincent Peters und Dominique Isserman.**

Sie erschien auf dem Titelblatt der italienischen Ausgabe von **Vogue, Numero, Mixte, 10** und der spanischen Ausgabe von **Vogue.**

Auch bei den Topdesignern sehr gefragt, schreitet Rianne über die Laufstege von **Louis Vuitton, Prada, Miu Miu, Christian Dior, Givenchy, Alexander McQueen, Calvin Klein, Gucci** und **Marc Jacobs** in New York, Mailand und Paris.

MALGOSIA

Malgosia wurde 1977 in Krakau, Polen, geboren und machte eine rasante Karriere als Laufsteg- und Fotomodell in den größten internationalen Modezeitschriften wie die italienische, französische und britische Vogue, V Magazine und Harpers Bazaar.

Sie arbeitete an vielen verschiedenen Kampagnen, darunter die von Tiffany, Calvin Klein, Gap, Lanvin und Marc Jacobs und wurde von den bekanntesten Fotografen abgebildet, wie Irving Penn, Richard Avedon, Steven Meisel, Patrick Demarchelier und Mario Testino.

Im Jahr 2001 diversifizierte sie ihre Karriere und drehte als Schauspielerin Hauptrollen in vier wichtigen europäischen Filmen, darunter der polnische Film "Ono" und die Produktion von "Karol: Ein Mann, der Papst wurde".

Trotz dieses Erfolges ging Malgosia 2006 zurück in die Modeindustrie und erschien bei zahlreichen großen Werbekampagnen, darunter für die Modemacher Louis Vuitton, Chloe, Jill Sander und Donna Karan.

Malgosia hat einen Sohn, Jozef, einen Hochschulabschluss in Literatur an der Universität von Warschau und spielt klassische Musik auf dem Klavier.

Fotografen und Location

1964	Robert Freeman in Mallorca
1965	Brian Duffy in Südfrankreich
1966	Peter Knapp in Al Hoceima, Marokko
1967	Nicht angegeben
1968	Harry Peccinotti in Tunesien
1969	Harry Peccinotti in Big Sur, Kalifornien
1970	Francis Giacobetti auf Paradise Island, Bahamas
1971	Francis Giacobetti in Jamaika
1972	Sarah Moon in Villa Les Tilleuls, Paris
1973	Allen Jones in London
1974	Hans Feurer auf den Seychellen
1975-1983	Nicht angegeben
1984	Uwe Ommer auf den Bahamas
1985	Norman Parkinson in Edinburgh, Schottland
1986	Bert Stern in Cotswolds, England
1987	Terence Donovan in Bath, England
1988	Barry Lategan in London
1989	Joyce Tennyson in den Polaroid Studios, New York
1990	Arthur Elgort in Seville, Spanien
1991	Clive Arrowsmith in Frankreich
1992	Clive Arrowsmith in Almeria, Spanien
1993	John Claridge auf den Seychellen
1994	Herb Ritts auf Paradise Island, Bahamas
1995	Richard Avedon in New York
1996	Peter Lindberg in El Mirage, Kalifornien
1997	Richard Avedon in New York
1998	Bruce Weber in Miami
1999	Herb Ritts in Los Angeles
2000	Annie Leibovitz in Rhinebeck, N. New York City
2001	Mario Testino in Neapel, Italien
2002	Peter Lindbergh in Los Angeles
2003	Bruce Weber in Süditalien
2004	Nick Knight in London
2005	Patrick Demarchelier in Rio de Janeiro
2006	Mert and Marcus in Cap d' Antibes, Frankreich
2007	Inez and Vinoodh in Kalifornien
2008	Patrick Demarchelier in Schanghai, China
2009	Peter Beard in Abu Camp/Jack's Camp Botsuana



Pirelli und Umwelt

Die Anstrengungen von Pirelli zur Unterstützung einer nachhaltigen globalen Entwicklung entspringen der Unternehmenskultur, in der **Konkurrenzfähigkeit und soziale Verantwortung** miteinander konjugiert werden, wie durch die **Entscheidungen bei Investitionen und Geschäften** belegt, die immer im Sinn von Umweltschutz und öffentlicher Gesundheit getroffen werden. In den letzten Jahren hat die Gruppe in der Tat verschiedene **Technologien, Produkte und Prozesse** umgesetzt, die in der Lage sind, zu einer **nachhaltigen Entwicklung beizutragen** und die Auswirkungen der eigenen Tätigkeit auf die **Umwelt zu reduzieren**.

Die von Pirelli im Bereich der Corporate Social Responsibility erzielten Ergebnisse erhielten bereits wichtige Anerkennungen: die Gruppe wird in einigen der **wichtigsten Börsenindizes über Nachhaltigkeit auf weltweiter Ebene** geführt, angefangen vom **Dow-Jones und dem FTSE4Good**. Auch im Jahr 2008 wurde Pirelli wieder zum **weltweiten Leader im Bereich "Auto parts and Tyres" im Nachhaltigkeitsindizes des Dow Jones und "Gold Class Company" durch die SAM Group** erklärt, einer Ratinggesellschaft im Bereich nachhaltiger Entwicklung.

Insbesondere im Bereich **Reifen** hat sich Pirelli Tyre auf die **Produktion von immer umweltfreundlicheren, aber auch sicheren, innovativen und leistungsfähigen Reifen** konzentriert in der Überzeugung, dass ein Produkt, das umweltfreundlich ist, nicht nur ein Element für den Fortschritt darstellt, sondern gleichzeitig auch in der Konkurrenz einen Vorsprung bedeutet. Die Anstrengungen in der Forschung von Pirelli im Bereich der Nachhaltigkeit in den letzten Jahren betrafen nicht nur das Produkt, sondern auch die Prozesse, und können synthetisch im neuen **"Cinturato"** zusammengefasst werden, der modernen Hightech-Neuaufgabe eines Reifens, der in seinem Bereich Geschichte gemacht hat. Dank der innovativen Baustoffe und Strukturen reduziert der Cinturato den **Kraftstoffverbrauch um 4 % und damit natürlich auch die CO2 Emissionen**. Der neue Reifen hat darüber hinaus auch eine hohe Kilometerleistung (+30 %) und seine Lauffläche ist ganz ohne **aromatische Öle hergestellt (Stoffe, die zu der schädlichen Partikelbildung beitragen)** und hat damit der **europäischen Vorschrift schon heute vorgegriffen**. Die neuen Laufflächenprofile am Reifen sind innen und außen bedeutend geräuschloser. Zusätzlich hat Pirelli auch ein **Kontrollsystem für den Reifendruck** entwickelt, das unerlässlich ist um den Kraftstoffverbrauch zu drosseln, und arbeitet aktuell an der **elektronischen Integration der Reifen** mit dem Ziel, das Fahren sicherer und umweltfreundlicher zu machen.

Im Forschungszentrum Pirelli Labs, Innovationsmotor von Pirelli, hat die Gruppe wichtige Technologien im Bereich der **erneuerbaren Energiequellen** und der **nachhaltigen Mobilität** entwickelt. Im Bereich der erneuerbaren Energiequellen konnte **Pirelli Ambiente** ein Kraftstoff entwickeln, **der aus Abfällen (CDR-Q) hergestellt wird** und, zumindest teilweise, den Einsatz von fossilen Brennstoffen in der Zementindustrie und in thermoelektrischen Zentralen ersetzen kann - sehr zum Vorteil geringerer Emissionsmengen an Kohlendioxid und

Stickoxid. Pirelli Ambiente ist aber auch auf dem Gebiet der **Solarenergie** aktiv, für das in Süditalien gerade einige Projekte umgesetzt werden, sowie im Bereich der **Umweltsanierung**. In der nachhaltigen Mobilität hat Pirelli Eco Technology zwei verschiedene Technologien entwickelt, um die Partikelemissionen bei Dieselfahrzeugen zu verringern: es handelt sich um **Partikelfilter, die 95 % der Partikel eines Dieselmotors zurückhalten können**, und um **den umweltfreundlichen Kraftstoff Gecam**, einer Emulsion aus Diesel und Wasser, durch welche die Partikelbildung um 50 % verringert wird.

Auf dem **Immobilien**sektor hat Pirelli RE im Jahr 2007 die Initiative "**Ecobuilding**" lanciert, ein **Programm für das umweltfreundliche, nachhaltige Bauwesen** mit dem Gebäude mit Respekt gegenüber der Umwelt erstellt werden sollen. Das Programm betrifft die neuen Entwicklungsprojekte für den Immobilienbereich in allen Marktsegmenten, von Wohngebäuden bis zum Dienstleistungsbereich, und stellt heute die Grundlage dar ohne die zukünftige Projekte von Pirelli RE nicht realisiert werden können. Ecobuilding artikuliert sich um vier große Richtlinie herum: energetische Effizienz, Verwendung von öko-kompatiblen Baustoffen, Einsatz von erneuerbaren Energiequellen und Wohnkomfort.

www.pirelli.com